

Herzlich  
willkommen  
beim CRiSDA  
Webinar!



**CRiSDA**  
Climate Risk Service Austria

## **Klimarisiko-Services für Österreich** Beispiel Dürre in der Landwirtschaft

Was ist ein Klimarisiko-Service? Welche Anforderungen benötigt ein Klimarisiko-Service, am Beispiel Dürre? Welches Potential haben Klimarisiko-Services zur Unterstützung der Klimawandelanpassung?

Freitag, 28.02.2025  
9:00 - 11:00 Uhr  
Online via Zoom

# Jump Start - Word Cloud

Welchen Bedarf haben Sie an Information und Tools zu Klimarisiko?



# Inhaltliche Session 1, 2 & 3

## **Warum sind Klimarisiko-Services wichtig für Österreich?**

Stefan Kienberger (GeoSphere Austria)

Link: [https://www.crisda.at/de/docs/Kienberger\\_CRiSDA\\_Status-%C3%9Cberblick.pdf](https://www.crisda.at/de/docs/Kienberger_CRiSDA_Status-%C3%9Cberblick.pdf)

## **Relevanz von Klimarisiko-Services für die Klimawandelanpassung**

Marc Zebisch (EURAC Research)

Link: [https://www.crisda.at/de/docs/Zebisch\\_CRiSDA.pdf](https://www.crisda.at/de/docs/Zebisch_CRiSDA.pdf)

## **Vorstellung des CRiSDA Klimarisiko-Service Demonstrators anhand des Beispiels Dürre in der Landwirtschaft**

Raphael Spiekermann (GeoSphere Austria)

Link: [https://www.crisda.at/de/docs/Spiekermann\\_CRiSDA\\_Webinar\\_Demonstrator.pdf](https://www.crisda.at/de/docs/Spiekermann_CRiSDA_Webinar_Demonstrator.pdf)



# Q&A Session: Demonstrator

## Was sind die Chancen eines solchen Klimarisiko-Services?

Wird es eine brauchbare Karte für Sbg. geben? Bzw. wäre es möglich, fehlende Datenlage in der Österreichkarte deutlicher darzustellen?

Grundsatzfrage: baut man Bewässerungsinfrastruktur oder nicht

Gute Basis für Vorsorge und Beratung

Niederschlagseinfluss von el Nino schwierig bis nicht möglich == derzeit noch keine ausreichende Prognose/Modellgüte für längere Zeiträume (Monate)

Potenzial zur Unterstützung/Entscheidungsgrundlage Kulturratenauswahl, Fruchtfolgeplanung

Es braucht zusätzliche Handlungsempfehlungen

Appell ein Tool daraus zu generieren, dass verwendet werden kann (Finanzierung, etc.)

Gibt es Prognosemodelle für El Nino Effekte (Ost O) die in Kombi mit CRiSDA eine Entscheidungsgrundlage liefern können, was in naher Zukunft angebaut kann/soll?

Möglichkeit der Einbindung von ÖKS26 Daten in den Demonstrator/das Tool?  
**A:** Ja

Veränderung der Inputfaktoren (Exposition, Vulnerabilität). Wie kommuniziert man diese Unsicherheiten?

Können die Daten auch heruntergeladen werden oder nur im Browser visualisiert?  
**A:** Derzeit können die Daten nicht heruntergeladen werden, sondern werden nur visualisiert. Sollte der Demonstrator weiterentwickelt werden, wäre es sicher sinnvoll, die Daten zur Verfügung zu stellen.

Was ist der Weg vom Demonstrator zum Tool? Wie sind die weiteren Schritte?  
**A:** Eine Fortführung/ Vorantreibung ist geplant und soll eingeleitet werden

Feedback: Gute Aufbereitung der Daten auch für unterschiedliche Zielgruppen

Sind Evaluation und Feedbackschleifen geplant?  
**A:** Im Projekt waren verschiedene Expert:innen/ Stakeholder:innen über Feedback-Schleifen integriert, und haben bereits viele Verbesserungsvorschläge erhalten, z. B. eine monatliche statt einer saisonalen Auflösung.

So ein Tool könnte hilfreich sein um lokale Akteur:innen zu mehr Handlung zu bewegen

Woher kommen die Daten zur Bewässerungsinfrastruktur?  
**A:** StatAT Daten auf Gemeindeebene = derzeitiger Status

Können die Daten auch heruntergeladen werden oder nur im Browser visualisiert?  
**A:** Es ist ein Demonstrator. Wenn daraus ein Tool wird, dann wird es möglich sein, die neuen Daten zu berücksichtigen

Ergebnisse für Salzburg (auch in Relation zu den angrenzenden Bundesländern) nicht nachvollziehbar, manche Karten enthalten Daten auf Gemeindeebene, manche sind leer, obwohl es dort Ackerbau gibt (Lungau, Straßwalchen, Wals).  
**A:** Als Datengrundlage haben wir die "Wertvolle landwirtschaftliche Produktionsfläche in Österreich" verwendet und nur landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgewählt. Es ist daher möglich, dass diese BEAT-Daten nicht fehlerfrei sind oder Lücken aufweisen.  
<https://dafne.at/projekte/beat#release-reports>



## Inhaltliche Session 4

### **Launch des Klimarisiko-Service Stakeholder Ko-Kreation Handbuches**

Xiran Dong (IIASA)

Link: [https://www.crisda.at/de/docs/Dong\\_CRiSDA\\_Webinar\\_Handbuch\\_2025-02-28.pdf](https://www.crisda.at/de/docs/Dong_CRiSDA_Webinar_Handbuch_2025-02-28.pdf)



# Q&A Session: Co-Design

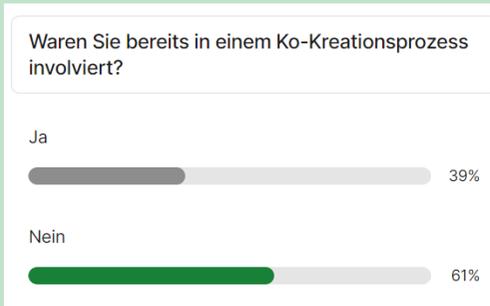


**Welche Erfahrungen und Anforderungen sehen sie im Hinblick auf Ko-Kreationsprozesse?**

- Beteiligung fördert Bereitschaft und Motivation; Handbuch gute Zusammenfassung;
- Was braucht es damit Stakeholder:innen sich die Zeit nehmen?
- Man braucht die Stakeholder:innen die auch drann bleiben und es voran treiben
- Der Prozess muss professionalisiert werden um erfolgreich zu sein #arbeitsteilung
- Herausforderung das fragmentierte Wissen zu bündeln; Möglichkeit die gesamten Systemgrenzen aufzuzeigen
- Es muss stärker in Richtung interdisziplinärer Teams gehen;
- Wie geht man mit dem Mehraufwand eines solchen Ko-Prozesses um? Amortisiert sich der Mehraufwand?  
A: Würde bei CRISDA eingepreist; intensiver Prozess; Frage der Bereitschaft sich darauf einzulassen
- Wie bringt man alle auf einen Nenner, also zu einer Zusammenarbeit? Lädt man auch konträre Meinungen mit ein, was natürlich wünschenswert ist aber deutlich mehr Zeit benötigt, um eine gemeinsame Ausgangslage zu schaffen

**Welches Potenzial haben Klimarisiko-Services und wie können sie weiterentwickelt werden?**

- Validierung wichtig; Ermutigung dran zu bleiben; kann sich Mitwirkung vorstellen; praxistaugliches Produkt muss mit vielen Disziplinen gemeinsam erarbeitet werden;
- Das Klimabündnis beteiligt sich gerne an der Testung von Tools mit Gemeinden und KMU
- Validierung der Daten sicherlich notwendig; Abgleich auf Gemeindeebene evtl. sogar mit LandwirtInnen gemeinsam auf Plausibilität prüfen
- Wie können die Tools aus einem Forschungsprojekt in eine Produktionsumgebung weiterbetrieben werden? Man sollte bereits jetzt mitleiden wie es weiter geht nach Projektende (Finanzierung, Hosting, Wartung, etc.)



# Ausblick

Welche anderen Themenfelder könnten Klimarisiko-Services in Zukunft abdecken?

